



Medienmitteilung

Datum: 19. November 2014 – Nr. 61
Sperrfrist: keine

Regierungsrat unterstützt Volkskulturfest OBWALD

Der Regierungsrat unterstützt das Volkskulturfest OBWALD auch in den nächsten drei Jahren finanziell. Er hat für die Jahre 2015 bis 2017 einen Beitrag von insgesamt 240'000 Franken gesprochen.

Der Regierungsrat sprach seit der Durchführung jeweils eine finanzielle Unterstützung über eine Dauer von drei Jahren. Damit wird dem Trägerverein eine mittelfristige Planungssicherheit ermöglicht. Während der Trägerverein in der Periode 2012 bis 2014 insgesamt 300'000 Franken aus Swisslosmitteln erhalten hatte, wird der Betrag nun um insgesamt 60'000 Franken auf 240'000 Franken reduziert und ein Grossteil aus ordentlichen Mitteln gesprochen.

Der Entscheid des Regierungsrates geht auf eine parlamentarische Anmerkung vom Dezember 2011 ein. Der Kantonsrat hatte darin gefordert, dass OBWALD nicht ausschliesslich aus Swisslos-Mitteln, sondern auch aus ordentlichen Mitteln zu finanzieren sei, weil mit dem Projekt neben einem kulturellen auch ein volkswirtschaftlicher Mehrwert angestrebt werde.

Für das Jahr 2015 bewilligt der Regierungsrat 100'000 Franken (70'000 Franken ordentliche Mittel, 30'000 Franken Swisslos) und für die nachfolgenden Jahre je 70'000 Franken (50'000 Franken ordentliche Mittel, 20'000 Franken Swisslos). Hauptgrund für den höheren Beitrag im nächsten Jahr ist der Umstand, dass 2015 das Festival bei seiner zehnten Durchführung vor höheren Ausgaben steht.

Der Regierungsrat ist von der musikalischen Qualität, der nationalen Ausstrahlung und der grossen Medienpräsenz von OBWALD sehr beeindruckt. Im Jubiläumsjahr werden die musikalischen Höhepunkte der letzten Jahre gezeigt und damit für einmal Musikformationen aus verschiedenen Kantonen und Ländern auftreten, und zwar verteilt auf die zwei Wochenenden vom 2. bis 4. Juli und vom 9. bis 11. Juli 2015.

Das Volkskulturfest OBWALD findet seit 2006 jährlich jeweils Anfang Juli in Giswil im Kanton Obwalden statt. Am Festival treten Volksmusikformationen aus Obwalden, einem Gastkanton und einem Gastland auf. Das Volksmusikfest, das in einer einzigartigen Szenerie auf einer Waldlichtung unter einem futuristischen Zelt über die Bühne geht, zeigt schweizerische und Obwaldner Volksmusik im Wechselspiel mit europäischen und aussereuropäischen Volkskulturen, um den Blick für das Eigene und das Fremde zu schärfen. Das Festival wird von einem Trägerverein, präsiert vom Sachsler Daniel Fanger, getragen. Künstlerischer Leiter ist der in Engelberg aufgewachsene und in Zürich wohnhafte Martin Hess.